

# „Prominenz ist ein rares Gut“

Wie Tobias Lobe und seine Agentur Bekannte noch bekannter machen

**München** – Die Nachrichtenagentur dapd-Gruppe hat ihr Angebot mit einer Agentur für Unterhaltung namens „Spot on news“ erweitert. Sie konzentriert sich auf Prominente, auf Unterhaltung und den sogenannten Lifestyle. Die Agentur sitzt in der einstigen Schicki-Metropole München. Chefredakteur ist der 44-jährige Tobias Lobe, der unter anderem bei *Bild* gearbeitet hat, bei Sat 1 und bei der *Bunten*.

**SZ: Herr Lobe, warum interessieren sich Menschen so sehr für Leute, die sie eigentlich gar nicht wirklich kennen?**

Tobias Lobe: Eben weil sie die Leute nicht wirklich kennen. Denn manche VIPs sind bei näherer Betrachtung eigentlich nur mäßig interessant.

**Warum kümmern Sie sich dann mit Ihrer Agentur speziell um VIPs?**

Für solche Themen gibt es ein hohes Interesse. Prominenz ist ein rares Gut, deshalb empfinden es viele als etwas Kostbares.

**Hat das Bedürfnis nach Klatsch zugenommen?**

Nein, ich denke nicht. Klatsch ist ein menschliches Grundbedürfnis. Man hat aber den Eindruck, dass es zunimmt, weil durch soziale Medien wie Internet, Facebook und Twitter die Verbreitung schneller funktioniert. Heute kann ja jeder mit dem Rest der Welt tratschen.



Tobias Lobe, 44, gebürtiger Hamburger, hat Soziologie, Politologie und Psychologie studiert. Er war Chefreporter und Redakteur, Lokal-Chef bei *Bild* in Hamburg und Mitglied der *Bunte*-Chefredaktion, bevor er zu dapd wechselte. Foto: oh

**Wer hat für Sie den Status eines Prominenten?**

Jemand, der etwas Besonderes geleistet hat. Manchmal beschränkt sich die Leistung allerdings darauf, irgendwie bekannt geworden zu sein. Frauen von Fußballspielern zum Beispiel. Sie faszinieren, weil sie bei großen Spielen einfach nur da sind und gut aussehen.

**Ihre Agentur verspricht, täglich mindestens 50 Geschichten über Prominente, Lifestyle und aus dem Unterhaltungssektor zu liefern. Wie wollen Sie das schaffen?**

Dazu braucht man viele Kontakte, exzellent vernetzte Korrespondenten und die Bereitschaft, sich den Kopf über interessante Themen zu zerbrechen.

**Was ist denn ein richtig interessantes Thema für Sie?**

Grundsätzlich interessant ist alles Menschliche und alles Zwischenmenschliche. Das in Erfahrung zu bringen, ist gar nicht so schwer. Die Reporter müssen nur die Augen und Ohren offenhalten.

**Haben Sie den Anspruch, immer schneller als andere zu sein?**

Wo es geht, schon. Wo nicht: besser, kreativer, unterhaltender.

**Ein Schwerpunkt liegt auf Menschen aus München. Woher wollen Sie die Neuigkeiten nehmen?**

Als Münchner Agentur haben wir natürlich Vernetzungen in der Münchner Gesellschaft.

**Können von jetzt an Münchner Prominente nicht mehr unbehelligt einkaufen oder an die Isar gehen?**

Wir stalken keine Promis.

INTERVIEW: SABINE BUCHWALD